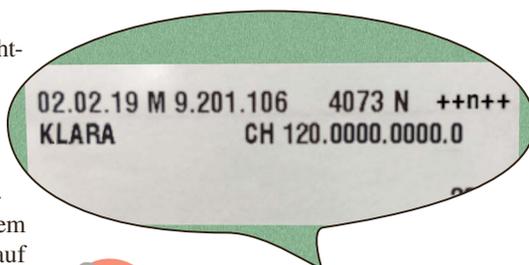


Heidi, Peter und der Code

## Besser als beim letzten Mal

«Verbessert sich der Code bei einer Nachbesamung, steigt die Chance, dass die Kuh aufnimmt», erklärt Heidi.

*jbg/lvt.* «Was töggelisch wieder i dis Chischtli?» Bauer Peter öffnet die Tür zu seinem Stallbüro. Er fährt heute Gülle und verpasste deshalb, dass Heidi zur Besamung kam. Diese druckt gerade den Stallkleber aus. «Bisch also scho fertig mit dr Arbeit?» Heidi nickt und nimmt den Kleber aus ihrem Drucker. Sie klebt ihn an die zweite Stelle auf der Besamungskarte von Kuh KLARA. «Ist sie letztes Mal nicht geblieben?» stellt sie fest. «Nein, aber sie war gestern extrem schön stierig.» antwortet Peter, «und vor drei Wochen hab ich überhaupt nichts gesehen.»



### Der Code verrät's

«Letztes Mal war die Gebärmutter noch ziemlich gross und geschleimt hatte sie auch nicht gescheit», sagt Heidi und zeigt mit dem Finger auf den Stallkleber der ersten Besamung von vor sechs Wochen. «Ja, das hat der Kollege damals gesagt,» erinnert sich Peter, «siehst jetzt du das an diesem Code?» Er greift in die Schublade seines Schreibtischs und holt eine neue Lesebrille hervor. «Lueg jetzt, was ich gekauft hab», sagt er und setzt sich ein rotes Brillengestell auf die Nase, «extra, damit ich zukünftig über dieses Codierungs-Geschäft mitreden kann...» Heidi grinst und lobt ihn: «Steht dir erst noch!»



### Veränderung möglich

Dann wird sie wieder ernst und liest ihm den Code auf dem Kleberli der Erstbesamung vor: «Fürs letzte Mal wurde Klara mit + - n - + codiert. Das heisst entschlüsselt: Senkrechte Stellung der Scham, kein Brunstschleim, eine mässig gespannte und ziemlich grosse Gebärmutter, aber der Kollege konnte das Besamungsgerät gut einführen. Heute habe ich sie mit + + n + + beurteilt. Da sieht man

schon auf den ersten Blick, dass die Parameter sich verbessert haben. Denn es sind jetzt vier Plus und kein Minus mehr im Code. Manchmal braucht die Kuh eben Zeit, bis sich zum Beispiel die Gebärmutter nach der Geburt zurückbildet – verbessert sich der Code bei einer Nachbesamung, steigt die Chance, dass die Kuh aufnimmt. Er kann sich von Mal zu Mal ändern.»

### Die Momentaufnahme

«Also geschleimt hat sie ja gestern Abend wie verrückt,» erzählt Peter. «Gerade eben auch noch,» nickt Heidi, «deshalb das Plus an der zweiten Stelle. Wobei speziell der Brunstschleim manchmal recht schwierig für uns zu beurteilen ist – schwieriger als man meinen sollte. Doch der geht sehr unregelmässig ab und ich habe ja nur eine Momentaufnahme. Ich codiere die Kuh so, wie ich sie antreffe.»

### Im Deckel

Heidi blättert alle Besamungskarten nach hinten und schlägt den Innendeckel des Ordners auf: «Ich hab's dir ja schon mal gezeigt,» sagt sie, «hier in der Innenseite klebt die Übersetzungshilfe für den Code und welches Merkmal an welcher Stelle hinterlegt ist. Die habe ich mittlerweile in jeden Besamungsordner reingemacht, der mir im letzten dreiviertel Jahr in die Finger gekommen ist. Das ist jetzt einfach Gewöhnungssache für alle – aber dann flutscht das.»

### Ein dickes Lob

«So langsam wird mir klar, wie ich diesen Code nutzen kann», sagt Peter. «Ich war sogar schon auf Youtube und hab mir das Erklär-Video angesehen. Und dass du mir noch ein bisschen Starthilfe gibst, ist super. So geduldig im Umgang hätte ich dich gar nicht eingeschätzt.» Er grinst, weil er endlich mal ein bisschen etwas Freches zurückgeben kann, und dann sagt er: «Auch sonst muss ich dich wirklich loben, Heidi, ich bin wirklich zufrieden mit deiner Arbeit. Und wenn du heute noch die Klara tragend gekriegt hast, kannst du es schon fast nicht mehr toppen.»

### Alles dokumentiert

«Danke! Ich gebe immer mein Bestes», freut sich Heidi, «und heute ist rein von der Kuh aus betrachtet die Chance, dass sie aufnimmt, einfach deutlich besser als beim letzten Mal.» «Und das ist alles hier drin dokumentiert – das ist ja eigentlich perfekt.» Peter klappt den Besamungsordner zu und lächelt dabei: weil er wieder einen Schritt vorangekommen ist, was die Fruchtbarkeit seiner Herde angeht – und weil er sich schon auf den nächsten Besuch von Heidi freut.

In der letzten Folge von **Heidi, Peter und der Code** erklärte die Besamerin, dass sie bei jeder Kuh verschiedene Parameter beurteilt. Sie kann jedes Kriterium in drei verschiedene Qualitäten einordnen – als gut, mittel-mässig oder schlecht.

Die ganze Serie wird auf **die-fruchtbare-Kuh.ch** archiviert.



Der Code dokumentiert:

- die Stellung der Schamlippen der Kuh
- die Menge des vorhandenen Brunstschleims
- die Spannung der Gebärmutter-Muskulatur
- die Grösse der Gebärmutter der Kuh
- der Widerstand während der Passage des Gebärmutterhalses.

Mit diesem Video lernte Peter, wie welcher Parameter beurteilt wird:

